

A Melody in my Head

Von LucyXCupcakes

Prolog: Der Beitritt

Vorwort:

Hallo, liebe Leserinnen und Leser!

Dies ist mein zweiter Reader Insert und ich hoffe, dass ich euch damit gut unterhalten werde!

Viel Spaß euch!

Kurze Update Infos: Jeden Woche Freitag

' ____ ' -> Hier sollst du deinen Namen einsetzten. Füge bitte ein 'X' hinzu. Danke!

Prolog – Der Beitritt

Langsam wachtest du auf und fandest dich in einem weißen großen Raum wieder. Wie du hier her gekommen bist, wusstest du nicht. Vorsichtig versuchtest du dich aufzusetzen. Dein Kopf schmerzte und du hattest das Gefühl als würde in deiner Brust ein tiefes Loch gaffen.

„Uhg...“, brachtest du nur heraus und drücktest auf besagte Schmerzpunkte deine Hände. Ruhig atmetest du ein und aus, doch die Schmerzen in deiner Brust schienen nicht zu schwinden. Dafür wurde dein Kopf etwas klarer. Träge öffnestest du wieder die Augen und blicktest dich um. Der Raum war wirklich komplett weiß, hier und da prangte ein Zeichen in der Form eines Kreuzes mit spitzen Zacken, welches unten in der Form eines umgedrehten Herzens endete. Es schien dir merkwürdig. Sehr merkwürdig. Aber ansonsten interessierte es dich nicht sonderlich.

Plötzlich öffnete sich eine Tür und zwei Gestalten, verumumt in einer schwarzen Kutte, kamen auf dich zu und blieben einige Meter von dir entfernt stehen. Der größere der Beiden nickte seinem Partner zu.

„Bring sie in den Versammlungsraum, Saix.“, sprach er mit tiefer Stimme und verschwand in einem Schattenportal.

„Steh auf!“, hörtest du eine kalte Stimme sprechen.

Es dauerte einen Moment, bis dein Gehirn den Befehl an deine Beine gab aufzustehen, aber zu deiner Verwunderung konntest du ohne jegliches Schwindelanzeichen stehen. Das Stechen in deiner Brust blieb gleich. Mit müdem Blick schautest du zu Saix hoch. Nach war dein Gehirn nicht auf Hochturen.

„Wo... bin ich hier?“, fragtest du mit leiser Stimme.

„Im Schloss, das niemals war, in der Welt, die niemals war. Die Welt der Niemande, deinem neuen Zuhause.“, antwortete er sofort.

„Neues,,, Zuhause also...“, murmeltest du für dich selbst.

Du fastest dir an den Kopf. Langsam kamen deine Erinnerungen wieder. Ein Mann in einer schwarzen Kutte hatte dir das Angebot gemacht seiner Organisation beizutreten, da du etwas ganz besonderes warst. In seinen Augen zumindest. Zuerst warst du skeptisch, nahmst das Angebot aber an. Daraufhin legte er dir eine Hand auf die Augen und warst von da an umhüllt von Finsternis und fühltest nichts. Erst eben bist du aus deiner Starre erwacht.

Saix sah mittlerweile etwas ungeduldig zu dir runter.

„Zieh das an und folge mir.“

Er reichte dir eine schwarze Kutte, die du schnell überzogst, die Kapuze aber nicht über deinen Kopf. Dann ging Saix auch schon wieder zur Tür und du folgtest ihm eine Weile durch die großen ebenfalls weißen Flure, bis ihr zu einer großen Tür ankamt. Saix drehte sich zu dir um und meinte, dass du hier bleiben sollst, bis die Tür aufgehe. Dann verschwand er auch schon in einem Schattenportal und ließ dich zurück. Etwas neugierig legtest du ein Ohr an die Tür, doch konntest du außer einem wirren Gemurmel nichts herausfinden, außer, dass du jetzt deine Kollegen kennen lernen wirst, oder so.

Dann mit einem lauten Knacken öffnete sich die Tür langsam und du tratst in einen runden Raum mit verschiedenen hohen Sitzplätzen ein. Frontal zu dir saß der Mann, der dir das Angebot gemacht hat. Xemnas war sein Name und er saß auf dem höchsten Platz. Links und rechts neben ihm saßen zwei etwas ältere Männer, beide mit schwarzen Haare. Der eine hatte weiße Strähnen, trug eine Augenklappe und eine Narbe zog sich von seinem Kiefer über seine Wange. Der andere hatte Dreadlocks und schaute etwas grimmig. Dann konntest du noch einen Mann mit langen blonden Haare, sehr hohen Wangenknochen und eingefallenem Gesicht sehen und noch einen sehr, sehr muskulösen Mann mit einem sehr kantigem Gesicht. Der Rest hatte entweder die Kapuze auf, oder du konntest sie gerade nicht sehen. So genau umschauen wolltest dich jetzt aber auch nicht. Es reichte schon, dass alle dich anstarrten.

„Wir haben ein neues Mitglied.“, hörtest du Xemnas wieder sprechen. „Nummer XIV,“

„“

GLG Lucy Blue and Pinky ^^